

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
1 Lebensabschnitte und Lebenssituationen	7
2 Verschiedene Lebenssituationen und Zielgruppen für Betreuungsleistungen	11
2.1 Der Säugling	11
2.1.1 Körperliche Entwicklung.....	11
2.1.2 Sprachentwicklung.....	12
2.1.3 Motorische Entwicklung.....	12
2.1.4 Soziale Entwicklung.....	12
2.1.5 Ernährung.....	12
2.1.6 Möglicher Bedarf an Betreuungsleistungen.....	12
2.2 Das Klein- und Kindergartenkind	13
2.2.1 Körperliche Entwicklung.....	13
2.2.2 Sprachentwicklung.....	13
2.2.3 Motorische Entwicklung.....	14
2.2.4 Soziale Entwicklung.....	14
2.2.5 Ernährung.....	14
2.2.6 Möglicher Bedarf an Betreuungsleistungen.....	14
2.3 Das Schulkind	15
2.3.1 Körperliche Entwicklung.....	15
2.3.2 Motorische Entwicklung.....	15
2.3.3 Geistige Entwicklung.....	15
2.3.4 Soziale Entwicklung.....	15
2.3.5 Ernährung.....	16
2.3.6 Möglicher Bedarf an Betreuungsleistungen.....	17
2.4 Der Jugendliche	17
2.4.1 Körperliche Entwicklung.....	18
2.4.2 Motorische Entwicklung.....	18
2.4.3 Geistige Entwicklung.....	18
2.4.4 Soziale Entwicklung.....	18
2.4.5 Ernährung.....	18
2.4.6 Einflüsse im Jugendalter.....	20
2.4.7 Möglicher Bedarf an Betreuungsleistungen.....	23
2.5 Der ältere Mensch	24
2.5.1 Entwicklungen im Alter.....	24
2.5.2 Physische und psychische Veränderungen.....	25
2.5.3 Ernährung im Alter.....	26
2.5.4 Möglicher Bedarf an Betreuungsleistungen.....	31
2.6 Der demenziell erkrankte Mensch	32
2.6.1 Das Krankheitsbild bei Demenz.....	32
2.6.2 Ernährung für Menschen mit Demenz.....	33
2.6.3 Möglicher Bedarf an Betreuungsleistungen.....	35

2.7	Menschen mit Behinderungen – Menschen mit Beeinträchtigungen	36
2.7.1	Behinderung als Begriff.....	36
2.7.2	Formen von Behinderungen.....	36
2.7.3	Leistungen und Rechte für Menschen mit Behinderungen	40
2.7.4	Ernährung	41
2.7.5	Möglicher Bedarf an Betreuungsleistungen	41
2.8	Besucher und Gäste	42
3	Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen in Familien und Einrichtungen personensorientiert durchführen	43
3.1	Wohnen und Wohnumfeld	43
3.1.1	Barrierefreies Wohnen	44
3.1.2	Anforderungen an barrierefreie Wohnbereiche.....	44
3.1.3	Wohnen bedeutet Sicherheit	46
3.2	Hilfe leisten bei Alltagsverrichtungen	47
3.2.1	Eigenaktivität fördern	47
3.2.2	Hilfe bei der Betreuung von Einzelpersonen und Familien	48
3.2.3	Hilfe bei der Betreuung von Säuglingen	50
3.2.4	Hilfe bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen	54
3.3	Motivation und Beschäftigung	55
3.3.1	Angebote zur geistigen Aktivierung	55
3.3.2	Angebote zur Alltagsgestaltung und Motivation von Kindern.....	56
3.3.3	Angebote zur körperlichen Aktivierung.....	59
3.4	Die Betreuung von kranken Menschen und häusliche Krankenpflege	61
3.4.1	Das kranke Kind	61
3.4.2	Lagerung von Kranken	63
3.4.3	Der Umgang mit kranken Menschen.....	64
3.4.4	Hausapotheke und Anwendung von Hausmitteln	69
3.4.5	Umgang mit seh- oder hörgeschädigten Menschen sowie Sprachstörungen	69
4	Alte Menschen individuell betreuen	71
4.1	Bedeutung der ABEDLs	71
4.2	Spezielle Hilfen bei Alltagsverrichtungen	73
4.2.1	Übersicht über die Alltagsverrichtungen	73
4.2.2	Unterstützung bei der Bewegung/Mobilität und beim An- und Auskleiden.....	74
4.2.3	Unterstützung bei der Körperpflege.....	78
4.2.4	Unterstützung bei der Ernährung	80
4.3	Motivation bei der Pflege	81
4.4	Umgang mit altersbedingten Erkrankungen	83
4.5	Umgang mit Demenzkranken	88
4.6	Angebote zur Beschäftigung für ältere Menschen und Demenzkranke	93
4.6.1	Biografische Informationen	93
4.6.2	Beschäftigungsmöglichkeiten für demente Menschen	94
4.6.3	Die letzten Tage des Lebens	96

5	Kommunikation	97
5.1	Hilfen für eine gute Kommunikation	98
5.1.1	Beobachten und Wahrnehmen	99
5.1.2	Gespräche mit verschiedenen Personengruppen	99
5.1.3	Gesprächsführung	101
5.1.4	Das äußere Erscheinungsbild	101
5.2	Kontaktaufnahme	102
5.3	Umgangsformen	102
5.3.1	Umgang am Arbeitsplatz	102
5.3.2	Umgang am Telefon	103
5.3.3	Umgangsformen am Tisch	104
5.3.4	Nähe und Distanz	105
5.3.5	Umgang mit Kritik und Beschwerden	106
5.4	Konflikte	107
5.5	Kommunikation mit älteren und betagten Menschen	109
6	Im Team arbeiten	111
6.1	Teamregeln	111
6.2	Reflexion von Teamarbeit	113
6.3	Mitarbeit im multiprofessionellen Team	113
7	Rechtliche Grundlagen der Betreuung kennen	115
7.1	Die Pflege-Charta	115
7.2	Verfügungen und Vollmachten	116
7.3	Pflegeversicherung	117
7.4	Schutz von bestimmten Personen	118
7.5	Hilfsangebote und Organisationen	118
7.6	Datenschutz	118
8	In den Räumen wohlfühlen	119
8.1	Jahreszeitlicher Schmuck für unterschiedliche Personengruppen	119
8.2	Feste und Feiern	120
8.3	Blumenpflege	122
8.4	Haustiere versorgen	124
	Literaturverzeichnis	125